



Gartenkind

EIN PROJEKT VON BIOTERRA

BIOTERRA SCHULGARTEN – NEWSLETTER JUNI 2023

DEMNÄCHST IM GARTEN

DIE SOMMERFERIEN VORBEREITEN

Wie übersteht unser Schulgarten den Sommer? Wie es mit geschickter Planung, resistenten Pflanzen, richtigem Giessen, Mulchen und der Unterstützung der Eltern gelingen kann, erklärt dir [dieser Artikel](#). Lesen lohnt sich!

IDEEN UND NEUIGKEITEN AUS DEM NETZWERK

WEITERBILDUNG AUFBAU SCHULGARTEN

Soll an eurer Schule ein Schulgarten entstehen, aber ihr wisst noch nicht wie ihr dieses Projekt angehen sollt und was es alles dazu braucht? Im Herbst bietet Bioterra eine Weiterbildung unter Leitung von Regina Hofstetter und Kathrin Hälgi mit folgenden Inhalten:

- Organisation und Ressourcen (Finanzielles, Personelles und Material)
- Mögliche Flächen und deren Strukturierung und Vorbereitung
- Beteiligung unterschiedlicher Nutzergruppen
- Pflanzplanung

Kursdaten: Samstag, 23. September, 9.30 -13h, Stadtgärtnerei Zürich

Anmeldung und weitere Infos unter: www.bioterra.ch/kurse/weiterbildung-aufbau-schulgarten

PERMAKULTUR IN DER SCHULE

Der Vortrag von Permakultur-Designer Ivo Hutzli wurde aufgezeichnet, du kannst ihn dir [hier anschauen](#).

OPERATION NO SEED WASTE

Es hat noch Samentütli von unserem letztjährigen Jubiläum. Du kannst die Salat- oder Blumensamen gegen Versandkosten [kostenlos in unserem Shop](#) bekommen. In Lausanne haben alle 1000 Schüler einer Primarschule ein Tütli zum Muttertag heimgebracht! Es hät, solangs hät!

EINE BRACHE WIRD NATUR' UND BEGEGNUNGSRAUM

Zuwenig grün auf dem Schulareal? Auch auf versiegelten Flächen kann neuer Lebensraum entstehen, das beweist das Projekt Areal Bach in St. Gallen. [Schaut euch das Video an](#) oder besucht den [Garten am Bach](#), wo regelmässig Angebote für Kinder stattfinden. Lasst euch inspirieren!

SCHULGÄRTEN VORGESTELLT



Der Garten am Schulhaus Huttwil BE ist etwa 150m² gross und liegt zwischen Schulhaus und Kindergarten eingebettet. In der Pause können die Kinder den Garten besuchen. Rund um den Garten stehen viele Beeren, die die Kinder essen dürfen. Seit sechs Jahren bietet Gabi Jost das Projekt Gartenkind als Angebot der Schule an, unterstützt durch eine *Rentnerin*. Im Moment sind 10 motivierte 2. - 4. Klässler am Gärtnern. Zudem betreuen zwei Schulklassen eigene Beete. Eine 3./4.Klasse hat Kartoffeln gesetzt und eine 1./2.Klasse wird ihre Sonnenblumen ins Beet setzen. Die überstehen die Sommerferien so.

Gabi Jost schreibt:

Juhee, endlich Ferien! Kein Unterricht, süsses Nichtstun, Hängemattenzeit! Während fünf Wochen herrscht im Schulhausgarten Ausnahmezustand. Damit die Pflanzen und Beete diese Zeit gut

überstehen, gilt es zu planen. Ich achte beim Säen und Setzen, dass die Erntezeit möglichst nicht in die Sommerferien fällt. Zudem erstelle ich mit den Kindern zusammen einen Giess- und Jätplan. Jede Woche sind mindestens zwei Kinder für den gesamten Garten zuständig. Dies klappt mehr oder weniger recht gut. Natürlich besuche auch ich die Beete regelmässig. Giesskannen und ein Hackeli sind stets griffbereit.

Meistens gibt es nach den Ferien viel zu ernten und zu jäten. Aber die Natur hat ihre eigenen Regeln. Die Bohnen, die eigentlich nach den Ferien hätten geerntet werden sollen, reiften letztes Jahr prompt in den Ferien! Statt für die Kinder gab es für die Nachbarn rund ums Schulhaus einen Bohnensegen

EINE FRAGE AN DICH

Wie wird euer Schulgarten während der Ferien betreut?

Wir freuen uns, wenn [du uns eine kurze Nachricht schreibst](#). Gern gehen wir in den Newslettern auf eure Fragen und Ideen ein!

NÄCHSTER NEWSLETTER

Mitte August, Einsendeschluss 1.8.23

Hat dir jemand diesen Newsletter weitergeleitet und du möchtest gern öfter Ideen zum Schulgarten erhalten? [Hier kannst du dich anmelden!](#)

[Ich möchte den Newsletter nicht mehr erhalten.](#)

